

Zwei FDG-Schülerinnen und Schüler in der Berichterstattung des Main Echos

Es gibt sie noch, die begeisterten jungen Leser

Vorlesewettbewerb: Sieger aus neun Aschaffener Schulen wetteifern um den Stadt-Titel - FDG-Schülerin Ronja Herrmann eine Runde weiter

Von unserer Mitarbeiterin CORNELIA MÜLLER

ASCHAFFENBURG. Ronja Herrmann heißt die Gewinnerin im Vorlesewettbewerb, der am Dienstagmittag in der Buchhandlung Diekmann unter den jeweils besten Vorlesern aus den sechsten Klassen von neun Aschaffener Schulen ausgetragen wurde.

Die Schülerin aus der 6b des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums überzeugte die Jury und das Publikum mit ihrer lebendigen, sehr stimmigen und mit perfekter Dynamik vorgetragenen Passage aus dem von ihr ausgesuchten und mit viel Witz gespickten Buch »Lukas Undercover 1 - Wie man alles verbockt und doch gewinnt« von Stephan Knösel (Verlag Fischer-Sauerländer). Auch beim Fremdtex, auf den sich niemand vorbereiten konnte, punktete sie. Organisatorin und Buchhändlerin Helena Helm hatte dazu für alle neun Teilnehmer das spannende Jugendbuch »Unten« von Maja Ilisch (Dressler) gewählt.

Die Jury, die aus den beiden Buchhändlerinnen Irene Jakob und Angela Nimmrichter sowie Lehrer Franz-Josef Pfeifer vom Dalberg-Gymnasium bestand, hatte eine schwierige Wahl zu treffen. Sie wussten nicht, aus welchen Schulen die Teilnehmer stammten. Punkte gab es für sicheres und flüssiges Lesen, angemessenes Lesetempo und Stimmlage, sinngemäße Betonung, Ausdruckskraft und Dynamik, aber auch für den lebendigen und nuancenreichen Vortrag ohne übertriebene Theatralik. Bei allen fünf Mädchen und vier Jungen war herauszuhören, dass sie gerne und oft lesen und ihr Publikum entsprechend mitreißen können. Es gibt sie also doch noch, die begeisterten Leser unter den Kindern und Jugendlichen.

Auf den zweiten Platz kam Kilian Würmseer aus der Klasse 6a des Dalberg-Gymnasiums, der ebenfalls sehr dynamisch, packend und nuancenreich aus Michael Endes »Die unendliche Geschichte« vorlas. Weitere vorlesebegabte Teilnehmer waren in der Reihenfolge ih-

res Vortrags Christina Hofmann (6a Maria-Ward-Gymnasium), Isalie Schorn (6b Maria-Ward-Realschule), Clara Rothenbücher (6c Kronberg-Gymnasium), Hamza Kayaalp (6b Dalberg-Schule), Liam Sawadsky (6a Ruth-Weiss-Realschule), Jan Braun (6a Realschule Krauß) und Ambra Inserra (6a Pestalozzi-Mittelschule).

Für Bezirksentscheid qualifiziert

Sie alle hatten sich zuvor den Sieg in ihrer Schule gesichert und nahmen nach dem Stadtentscheid nun Urkunden, Buchgeschenke und einen Gutscheine der Buchhandlung mit nach Hause. Stadt-Gewinnerin Ronja Herrmann darf nun am Bezirksentscheid in wenigen Wochen teilnehmen. Der Vorlese-Wettbewerb für die sechsten Klassen, den es seit 1959 gibt, wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet.

FDG-Schüler baut sich aufs Treppchen

Wettbewerb: Justus Michler auf 3. Platz

ASCHAFFENBURG. Justus Michler vom Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg hat mit seinem Turmmodell »Sky Bridge« den 3. Platz in der Alterskategorie II des Schülerwettbewerbs Junior.ING der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau belegt. Justus' Modell ist nicht nur eines der erfolgreichsten des Wettbewerbs: Von allen abgegebenen 205 Modellen baute er seines am schnellsten: in nur fünf Stunden. Justus und die anderen Sieger wurden am Diensta in München geehrt.

205 Modelle in der Auswahl

205 Modelle waren eingereicht worden - und damit gut 70 mehr als im Vorjahr. Die Aufgabenstellung wechselt jährlich; dieses Jahr galt es, einen Aussichtsturm zu bauen. Ziel des Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche zu motivieren, ihr Ingenieurtalent praktisch zu erproben. Bei Junior.ING handelt es sich um einen zweistufigen Schülerwettbewerb, welcher von den Ingenieurkammern der Bundesländer durchgeführt wird und von der Kultusministerkonferenz empfohlen ist. Kultusministerin Anna Stolz ist Schirmherrin.

Bundesentscheid am 13. Juni

Der Wettbewerb ist in zwei Alterskategorien (bis 8. Klasse und ab 9. Klasse) gegliedert und findet in Bayern zum sechsten Mal statt. Die Landessieger der beiden Altersgruppen fahren am 13. Juni zum Bundesentscheid nach Berlin und kämpfen dort darum, den Gesamtsieg nach Bayern zu holen. Dieses Jahr wurden 122 Modelle in der Altersgruppe bis 8. Klasse eingereicht. In der Altersgruppe ab 9. Klasse wurden 83 Türme gebaut. Pressemitteilung Bayerische Ingenieurkammer-Bau